

#MiDöörp

01/25

Literarischer Abend in Mielkendorf

Der neue Jugendbeirat
Interview mit Gretchen Schimmelpfennig
Raps für Groß und Klein

midoerp.lebendiges-mielkendorf.de





KINDERGEBURTSTAGE | KURSE | KINDERKLETTERCLUB
FERIEN-KLETTER-CAMPS | FAMILIENKLETTERN

KLETTERN KANN JEDER!

OB KINDER ODER ERWACHSENE -
ANFÄNGER ODER PROFIS - DRINNEN ODER DRAUSSEN

Die KletterBar Kiel hat für alle was zu bieten!
Klettern macht Körper und Köpfcchen gleichermaßen fit.
In unserer Kletterhalle findest du professionelle Anleitungen und modernste
Ausrüstung, um dein Klettererlebnis sicher und erfüllend zu gestalten.

Trete unserer Gemeinschaft bei und entdecke die Freude am Klettern!
Meldet euch gerne bei uns und wir beraten euch, was das Passende ist.

Alle weiteren Infos unter:
www.kletterbar-kiel.de | Tel: 04340 4 98 96 96

1-EURO RABATT-COUPON

für MiDörp-Leser in eurer
KletterBar Kiel.

Mit diesem Coupon erhältst
du einmalig 1 Euro Rabatt bei
deinem nächsten Eintritt.



Inhalt 1/25

- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 11 Der neue Jugendbeirat in Mielkendorf
- 14 Ein literarischer Abend in Mielkendorf mit der Bücherstube Flintbek
- 16 70 Jahre Landfrauenverein Hohenhude & Umgebung - 1979-2004
- 18 Interview mit Gretchen Schimmelpfennig
- 22 Impressionen aus der Grundschule
- 25 Insektenfreundliche Frühblüher – wichtig für den Artenschutz
- 27 Schon gewusst? Raps für Groß und Klein
- 30 04.04.: „Bingo“-Spieleabend in Mielkendorf
- 32 Mein Besuch beim Reitverein Kiel-Mielkendorf e.V.
- 36 Mielkids Markt am 29.03. von 10-13 Uhr
- 37 Save the date: Dorffest am 12.07.
- 38 Bericht aus dem Seniorenbeirat Mielkendorf
- 40 Dorfrezepte – Schnelle Hafer-Schoko-Cookies für alle Tage
- 42 Termine

Impressum

Herausgeber: Lebendiges Mielkendorf e.V., Dorfstraße 32, 24247 Mielkendorf
Chefredakteur: Erik Schlicksbier
Stv. Chefredakteurin: Ines Brand
Redaktion: André Börner, Miriam Dijkman, Bianca Evers, Gertje Freese, Uschi Hübner, Jana Kreske
Bildredaktion, Layout: Erik Schlicksbier
Titelbild: Jay Lamm
Druck: SAXOPRINT GmbH, Enderstr. 92c, 01277 Dresden
Anzeigen: André Börner, anzeigen@midoerp.lebendiges-mielkendorf.de
Kontakt: redaktion@midoerp.lebendiges-mielkendorf.de // 0173 6520281

Web: midoerp.lebendiges-mielkendorf.de
Die Zeitung erscheint in einer Auflage von 750 Exemplaren 4x im Jahr und wird an alle Haushalte Mielkendorfs kostenlos verteilt.
Spendenkonto: Der Zeitung und der Verein freuen sich immer über Spenden, die allgemein oder auch mit dem Verwendungszweck zweckgebunden werden können (z.B. für Spielplätze, für den Verein, für die Zeitung) werden können. Konto-Inhaber: Lebendiges Mielkendorf e.V., IBAN: DE83 2105 0170 1004 7525 05, BIC: NOLADE21KIE



In Gedenken an

Uwe Müller

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen 1. Vorsitzenden Uwe Müller, der am 07. November 2024 unvermittelt und viel zu früh von uns gegangen ist.

Uwe hat die Geschicke des Sportvereins über 24 Jahre als Vorsitzender geführt und mit seiner ausgeglichenen, kompetenten und souveränen Art bei Sportverbänden, Vereinen und der Amtsverwaltung vertreten.

Von besonderer Wichtigkeit war Uwe das umfassende Sportangebot des Vereins, das Menschen jeden Alters anspricht, vom Kleinkind (mit Eltern) bis zum Senior. Dem Neuen aufgeschlossen, setzte sich Uwe immer für die Aufnahme neuer, attraktiver Sportarten ein.

Unsere Gedanken und unser tiefes Mitgefühl sind in dieser schweren Zeit bei seiner Familie.
In stiller Trauer und mit tiefer Dankbarkeit.

Der Vorstand des Sportvereins Grün-Weiß-Mielkendorf

Tschüss, lieber Uwe!

Bericht des Bürgermeisters

Text
THORSTEN BENTZIEN

Liebe Mielkendorferinnen und Mielkendorfer,

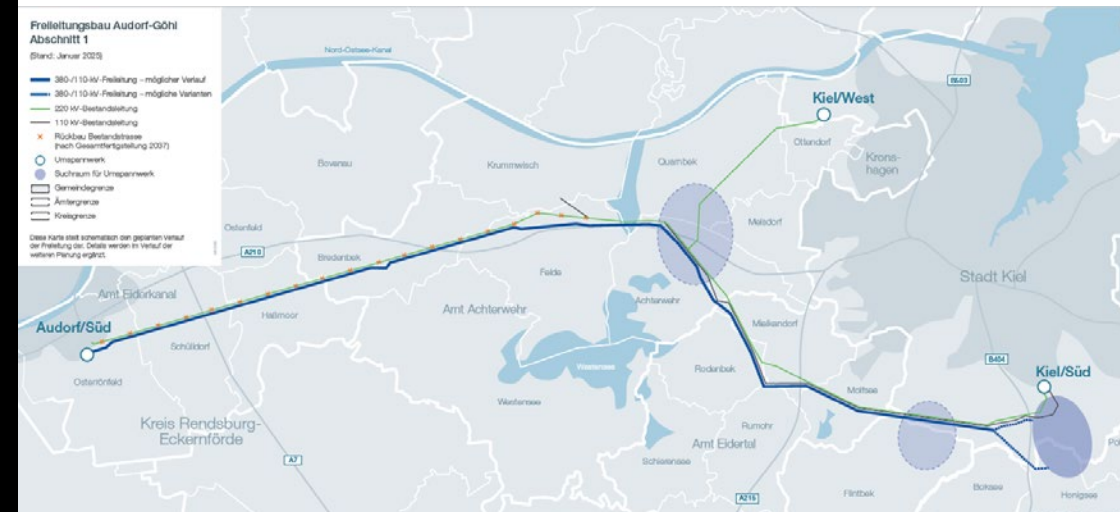
ich wurde vom Verein Lebendiges Mielkendorf gebeten, in der aktuellen #MiDörf-Ausgabe einen Bericht des Bürgermeisters zu erstellen. Diesem Wunsch komme ich, wie in der vergangenen Ausgabe, gerne nach. Da ich in der vorherigen Ausgabe über einige große Projekte der Gemeinde berichtet habe, möchte ich mich in diesem Bericht auf kleinere, jedoch auch wichtige Dinge konzentrieren, an denen die Mitglieder der Gemeindevertretung sowie unserer Fachausschüsse gemeinsam mit mir arbeiten.

Tennet Hochspannungsleitung

Wie viele sicher in der Presse bereits gelesen haben, wird von der Firma Tennet eine neue Hochspannungsleitung, auch



über Mielkendorfer Gebiet, erstellt. Die 380-kV-Leitung „Audorf-Göhl“ sieht zwischen Audorf



und Kiel einen Ersatzneubau der bestehenden 220-kV-Leitung in Form einer 380-kV-Leitung sowie den Bau einer neuen 380-kV-Leitung von Kiel über Trent nach Göhl vor, wo ein Ringschluss mit der Ostküstenleitung erfolgen soll.

Bei diesem Projekt handelt es sich um ein Kernprojekt der Energiewende und Netzstabilität, das dem überregionalen Stromtransport, dem Abtransport von regional produziertem Grünstrom sowie der Versorgungssicherheit der Landeshauptstadt Kiel dienen wird. Entgegen vorherigen Angaben wird in Mielkendorf keine Hochspannungsleitung zurückgebaut. Vielmehr kommt eine dritte Trasse dazu. Wie der endgültige Trassenverlauf aussieht, wird sich im Planfeststellungsverfahren entscheiden, das aus heutiger Sicht später im Jahr beginnen wird. Die Gemeinde monitort das Verfahren eng. Inwieweit wir jedoch Einfluss auf dieses Kernprojekt der Energiewende haben, muss man schauen.

Lärmaktionsplan

Auch in diesem Bereich verzeichnen wir Fortschritte. Der Lärmaktionsplan wurde im vergangenen Jahr entwickelt, um die Lärmbelastung in unserer Gemeinde zu minimieren. Unsere vorgeschlagenen Maßnahmen umfassen Geschwindigkeitsbegrenzungen und den Bau von Lärmschutzwänden. Gemäß dem vorgesehenen Verfahren wurden diese Vorschlä-

ge der Straßenverkehrsbehörde sowie der Autobahn GmbH des Bundes vorgelegt. Eine Antwort steht derzeit noch aus.

Treppe Ostlandstraße / Kieler Straße an der Autobahn sowie Bürgersteig Tamberg

Aufgrund der schlechten Zustände, sowohl der Treppe an der Autobahn (aus verkehrssicherungsrechtlichen Gründen bereits gesperrt) als auch des Bürgersteigs am Tamberg, wurde in den letzten Sitzungen des Umwelt- und Wegeausschusses über Lösungsvorschläge zur Verbesserung der Situation beraten. Im Vordergrund der Diskussionen stand das Ziel, dass die vom Tamberg abgehenden Straßen möglichst barrierefrei erreichbar sein sollen.

Es ist geplant, den Bürgersteig am Tamberg wieder in einen guten Zustand zu versetzen. Diese Maßnahme gestaltet sich allerdings aufgrund der durch Wurzeln verursachten Schäden an der unter Naturschutz stehenden Allee schwierig und wird hohe Kosten mit sich bringen.

Die Sanierung der Treppe an der Autobahn würde nach aktuellem Stand deutlich über 100.000 € kosten. Selbst dann wäre die Treppe lediglich barrierearm und nicht barrierefrei, was für Menschen mit Hilfsmitteln oder Kinderwagen problematisch wäre.

Aus haushaltsbedingten Gründen können wir leider nicht beide Maßnahmen umsetzen. Daher haben wir beschlossen, „nur“ die Sanierung des Bür-

gersteigs vorzunehmen und die Treppe an der Autobahn zurückzubauen.

Asphaltierung Blockshagener Weg

Nachdem wir die Brücke im Blockshagener Weg Ende 2024 nach erfolgreicher Instandsetzung wieder freigeben konnten, ist für 2025 geplant, den Blockshagener Weg zu asphaltieren. Auch wenn diese Maßnahme zu einer erneuten zeitweisen Sperrung der Straße führt, wird dies die Befahrbarkeit der Straße deutlich verbessern und den Komfort für alle Verkehrsteilnehmer erhöhen.

Verkehrsschau 2025

Im Februar 2025 wird die jährliche Verkehrsschau mit Ver-



KRÜMET

SONDERPOSTEN ZU KNALLERPREISEN

Mielkendorf Kieler Str. 3-5
Mo.-Fr.: 09.00-19.00 Uhr, Sa.: 09.00-18.00 Uhr

Hier geht's zur aktuellen
WERBUNG

www.kruemet.de/werbung/



treten des Kreises sowie des Landesstraßenbaubetriebs durchgeführt. Wie in den vergangenen Jahren wird die Gemeinde alle aus unserer Sicht erforderlichen Maßnahmen im Bereich unserer Straßen im Gemeindebereich ansprechen und sich für deren Umsetzung einsetzen. Insbesondere im Bereich der Kreisstraßen haben wir jedoch nur ein sehr begrenztes Mitspracherecht. Unsere Forderungen beinhalten zusätzliche Beschilderungen und verstärkte Kontrollen in Gebieten, in denen es häufig zu Überschreitungen der zulässigen Höchstgeschwindigkeit kommt, sowie der besseren Befestigung der Bankette.

tischen Verkehrssituationen. Nach einer Probezeit werden die endgültigen Halteverbotsbereiche festgelegt und die derzeit mobilen Schilder dauerhaft installiert. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer, die neuen Regelungen zu beachten.

Geschwindigkeitsmesstafeln

Zum vorherigen Punkt passt sehr gut die einstimmige Entscheidung der Gemeindevertretung, im Jahr 2025 mindestens eine weitere Geschwindigkeitsmesstafel anzuschaffen. Ziel ist es den Verkehrsteilnehmenden eine Hilfe zu geben, die vorgeschriebene Geschwindigkeit einzuhalten und dadurch die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Fahrrad Service Station und SprottenFlotte

Die Gemeinde hat über einen Förderantrag eine neue Fahrrad-Service-Station erhalten. Diese wird in Kürze installiert. Sie bietet Reparaturmöglichkeiten und Werkzeuge für Radfahrer und wird die bestehende Infrastruktur ergänzen. Der geplante Standort befindet sich vor der Schule im Bereich der Sprotten-Flotte-Fahrräder. Zudem hat die Gemeinde beschlossen, den Vertrag mit dem Anbieter zu verlängern, wodurch den Einwohnern von Mielkendorf weiterhin die Teilnahme am SprottenFlotte-Programm ermöglicht wird.

Buswartehäuser verschönern

In Bezug auf das vorherige Thema möchten wir die Verschönerung der Buswartehäuser in

unserer Gemeinde ansprechen. Dieses Projekt umfasst neue Anstriche, Reinigungsarbeiten und teilweise die Installation neuer Sitzmöglichkeiten. Die ansprechende Gestaltung soll dazu beitragen, den öffentlichen Nahverkehr attraktiver zu gestalten. Leider ist es nicht möglich, dieses Vorhaben gleichzeitig in allen Wartehäuschen umzusetzen. Daher hat die Gemeindevertretung beschlossen, in diesem Jahr mit der Verschönerung zu beginnen und in den kommenden Jahren weitere Buswartehäuser zu sanieren.



Neue Halteverbotsregelungen in der Kieler Straße

In der Kieler Straße wurden neue Halteverbotszonen eingerichtet, um den Verkehrsfluss zu optimieren und Gefahrenstellen zu entschärfen. Insbesondere durch die stündlich pro Richtung fahrenden Gelenkbusse kam es hier wiederholt zu kri-



MÖBELTISCHLEREI BAUTISCHLEREI ZIMMEREI INNENAUSBAU DACHSANIERUNG



LAMBACH & HAASE GmbH & Co. KG

Zur Steinfurter Mühle 2
24247 Mielkendorf / Ot. Steinfurt

Tel.: 04340 - 93 51

E-Mail: Info@Lambach-Haase.de



www.Lambach-Haase.de

Ausbesserung der Sitzbänke in der Gemeinde

Die etwa 25 Sitzbänke in der Gemeinde werden instandgesetzt. Dies umfasst Reparaturen an beschädigten Bänken sowie den Austausch von Bänken, die nicht mehr repariert werden können. Aufgrund der angespannten Haushaltssituation wird dieses Projekt jedoch schrittweise über die kommenden Jahre umgesetzt. Ziel ist es, die Aufenthaltsqualität in öffentlichen Bereichen zu erhöhen.

Unseren Jugendraum modernisieren

Der Jugendraum unserer Gemeinde wird modernisiert. Dies umfasst neue Möbel (bereits vorhanden), eine verbesserte technische Ausstattung, für die Mittel im Haushalt 2025 bereitgestellt wurden, sowie eine attraktivere Gestaltung der Räumlichkeiten durch Malerarbeiten oder neue Vorhänge. Ziel ist es, den Gemeindemitgliedern einen angenehmen und zeitgemäßen Treffpunkt zu bieten. Da der Raum allen Gemeindemitgliedern zur Verfügung steht, schlage ich vor, ihn in „Gemeinderaum“ umzubenennen. Ich werde diesen Vorschlag bei der kommenden Sitzung der Gemeindevertretung einbringen und darüber in der nächsten Ausgabe der #MiDörp berichten.

Kanuanleger an der Eider

Die Errichtung eines neuen Kanuanlegers wurde von der Unteren Naturschutzbehörde abgelehnt. Die Gemeindever-

tretung sowie der Umwelt- und Wegeausschuss prüfen jedoch weiterhin Möglichkeiten, wie das Ein- und Ausbooten für Kanuten an der Brücke Blockshagener erleichtert werden kann. Eine mögliche Lösung könnte die Installation einer Treppe im Uferbereich sein.

Barrierefreier Weg auf der Freizeitfläche zwischen Schule und Eider

Der Seniorenbeirat wünscht einen barrierearmen Weg zu den überdachten Sitzmöglichkeiten. Ziel ist es, allen Bürgern und Bürgerinnen Zugang zu ermöglichen, unabhängig von ihrer Mobilität. Dies fördert Inklusion und Teilhabe in unserer Gemeinde. Geplant ist die Umsetzung 2025.

Aktion Sauberes Dorf

Die Aktion „Sauberes Dorf“ war letztes Jahr ein großer Erfolg. Viele Bürger halfen, unsere Gemeinde zu säubern. Wir hoffen auf eine ebenso gute Beteiligung am 15. März 2025 und freuen uns auf viele Teilnehmer. Nach der Aktion gibt es wieder einen kleinen Imbiss.

Hiermit möchte ich den Bericht schließen und hoffe, ihnen einen guten Überblick der aktuellen Arbeit unserer Gemeindevertretung gegeben zu haben.

Beste Grüße

Thorsten Bentzien

Der neue Jugendbeirat in Mielkendorf

Text
JUGENDBEIRAT



Der neu gewählte Jugendbeirat der Gemeinde Mielkendorf startet mit voller Energie ins neue Jahr und hat bereits zahlreiche spannende Aktionen für Kinder und Jugendliche in Planung. Egal ob groß oder klein, hier ist für jeden etwas dabei. Mit kreativen Ideen und viel Engagement möchten die Mitglieder des Jugendbeirats ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine stellen.

Dabei setzten sie auf Bewährtes und Neues: Traditionelle Veranstaltungen wie das beliebte Osterbasteln oder der gemeinsame Filmabend werden auch in

diesem Jahr wieder stattfinden. „Wir möchten die Erfolge des vorherigen Jugendbeirats fortführen und gleichzeitig neue Ideen einbringen“, so die Vorsitzende Emma-Sophie Sieber. Ergänzt werden die Klassiker durch neue, spaßige Aktionen, die noch vom Jugendbeirat entwickelt werden. Ob kreative Workshops, sportliche Aktivitäten oder Spiele-Nachmittage – die Möglichkeiten sind vielfältig. Ein besonderes Highlight ist die Weiterentwicklung der **Kinderredaktion**. Diese Initiative bietet jungen Nachwuchsjournalisten die Möglichkeit, eigene Artikel zu

schreiben, Fotos zu machen und in der #MiDörp zu veröffentlichen. Gemeinsam mit dem Jugendbeirat suchen wir weitere Mitglieder für die Kinderredaktion und haben zugleich eine spannende Aufgabe für alle Interessenten. Wir möchten gerne ein Maskottchen für die Kinderredaktion entwickeln, das uns begleitet und für noch mehr Wiedererkennungswert sorgt. Alle Kinder und Jugendlichen sind eingeladen, ihre kreativen Ideen einzubringen.

Der Jugendbeirat setzt zudem auf den direkten Dialog mit den Kindern und Jugendlichen der Gemeinde Mielkendorf in seinen öffentlichen Beiratssitzungen. Wünsche, Anregungen und Vorschläge sind ausdrücklich erwünscht. „Wir möchten wissen, was die Kinder in Mielkendorf bewegt und was sie sich wünschen. Nur so können wir Angebote gestalten, die wirklich Freude bereiten und Wünsche, die an die Gemeinde gestellt werden, erkennen“, betont die Gruppe.

Mit diesem bunten Mix aus spaßigen gemeinsamen Aktionen und Partizipation zeigt der Jugendbeirat, wie wichtig die Stimme der jungen Generation in Mielkendorf ist. Kinder und Eltern dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Jahr freuen, das nicht nur Spaß bringt, sondern auch die Gemeinschaft stärkt.

Wer Interesse hat, an der **Kinderredaktion** mitzuwirken oder Ideen für das Maskottchen hat, kann sich jederzeit per Mail an die Redaktion melden. Kontaktdaten und Termine zu den geplanten Aktionen werden rechtzeitig be-

kannt gegeben. Mielkendorf zeigt: Kinder und Jugendliche haben nicht nur eine Stimme, sondern auch gemeinsam jede Menge Spaß.

Hallo Mielkendorf! Wir sind der frisch gewählte Jugendbeirat und möchten uns hier vorstellen.

Unser Ziel ist es, die Interessen der Kinder und Jugendlichen in unserem Dorf zu vertreten, neue Aktivitäten zu schaffen und das Miteinander zu stärken. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch Mielkendorf noch lebendiger zu gestalten!

Warum ist unser Jugendbeirat wichtig?

Wir sind überzeugt, dass Jugendliche mehr Mitspracherecht haben sollten, wenn es um unser Dorf geht. Schließlich leben wir hier und möchten, dass Mielkendorf für uns ein toller Ort bleibt – mit Treffpunkten, Freizeitangeboten und Veranstaltungen, die uns Spaß machen.

Unser Jugendbeirat ist die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen und wirklich etwas zu verändern. Wir haben jetzt die Chance, direkt mit der Gemeinde zusammenzuarbeiten und zu zeigen, dass unsere Stimmen zählen.

Habt ihr Wünsche oder Vorschläge? Dann sprecht uns an! Wir freuen uns auf eure Ideen und darauf, gemeinsam mit euch Mielkendorf noch besser zu machen.



Emma-Sophie (17 Jahre)
Vorsitzende

Ich interessiere mich sehr für Politik – sowohl persönlich als auch gesellschaftlich. Es ist mir wichtig, dass junge Menschen die Möglichkeit haben, mitzubestimmen und ihre Ideen einzubringen. In meiner Freizeit liebe ich Konzerte, Zeichnen, Reisen und Zeit mit Freunden.



Emma Lucia (13 Jahre)
1. stellvertretende Vorsitzende

Mir ist es wichtig, dass wir als Jugendliche mehr in das Dorfleben eingebunden werden. Ich möchte Dinge verändern und verbessern, damit wir uns hier alle wohlfühlen und gerne Zeit miteinander verbringen.



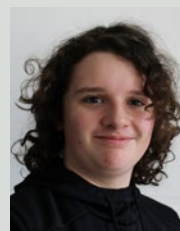
Nella (12 Jahre)
2. stellvertretende Vorsitzende

Seit fünf Jahren lebe ich in Mielkendorf und finde, dass es noch mehr Angebote für uns Kinder und Jugendliche geben könnte. Deshalb engagiere ich mich im Jugendbeirat – ich möchte mehr Gemeinschaft und Aktivitäten ins Dorf bringen.



Charlotte (12 Jahre)
Schriftführerin

Ich finde, wir können unser Dorf gemeinsam besser machen! Deshalb bin ich im Jugendbeirat, um mich für Kinder und Jugendliche in Mielkendorf einzusetzen und unsere Ideen mit einzubringen.

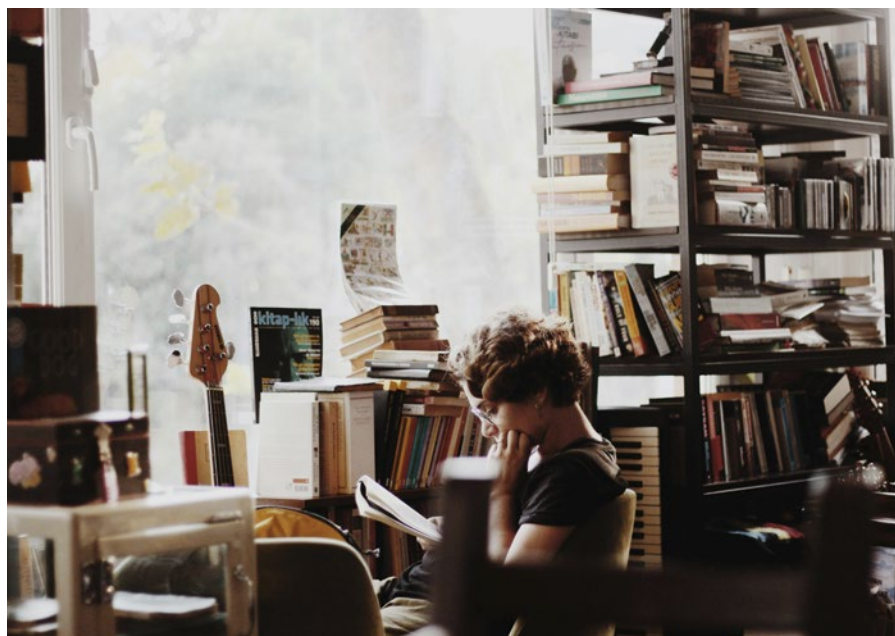


Klaas (13 Jahre)

Ich gehe in die 8. Klasse in Flintbek und bin dort als Schulsanitäter aktiv. In meiner Freizeit fahre ich gerne Rad und zocke. Mir liegt besonders am Herzen, dass es mehr Freizeitangebote für Jugendliche in Mielkendorf gibt.

Ein literatischer Abend in Mielkendorf mit der Bücherstube Flintbek

Text
ANDRÉ BÖRNER



Tauchen Sie ein in die Welt der Geschichten und lassen Sie sich von neuen literarischen Entdeckungen inspirieren! Der Verein Lebendiges Mielkendorf e.V. lädt gemeinsam mit der Bücherstube Flintbek alle Literaturfreunde und Neugierige zu einem besonderen Abend voller Bücher und Geschichten ein.

Am **13. März 2025 ab 19:00 Uhr** wird Jutta Goullon, eine erfahrene Buchhändlerin, Literaturkennerin und Mitinhaberin der Bücherstube Flintbek, **im Jugendraum Mielkendorf** eine Auswahl spannender und viel-

fältiger Bücher vorstellen. Mit ihren ganz persönlichen Buchempfehlungen wird sie den Zuhörern an diesem Abend ein abwechslungsreiches literarisches Erlebnis bieten und es Literaturbegeisterten ermöglichen, neue Werke und Autoren kennenzulernen. Jutta Goullon wird Passagen aus den vorgestellten Büchern vorlesen und die Zuhörer so in die faszinierende Welt der Literatur entführen.

Zwischendurch und auch nach der Vorstellung der Bücher besteht die Möglichkeit, sich mit Jutta Goullon und anderen Li-

teraturfreunden auszutauschen und bei einem Getränk oder Snack über die vorgestellten Bücher zu diskutieren. Vielleicht lässt sich dabei sogar der eine oder andere literarische Geheimtipp ergattern.

Der Eintritt ist frei, die Plätze sind jedoch begrenzt, daher wird um eine rechtzeitige Anmeldung gebeten.

Interessierte sollten sich diesen Abend nicht entgehen lassen und sind herzlich eingeladen, in die Welt der Bücher einzutauchen.

Einlass und gemütliches Beisammensein ab 19:00, Lesung ab 19:30.

Anmeldung für den literarischen Abend

Lust auf einen gemütlichen literarischen Abend mit tollen Buch-Tipps? Dann sei dabei und melde dich bis zum **6. März** an!

Email: veranstaltung@lebendiges-mielkendorf.de

Telefon: 0162 2114298 (Sina) oder 0173 6520281 (André)

In Kooperation mit

 **BÜCHERSTUBE
FLINTBEK**

 lese-meer.de



- Internistin
 - Hausärztliche Versorgung
 - Ernährungsmedizin
- Mo und Mi: 9.00 - 16.00
Di und Do: 9.00 - 13.00
Freitag: 12.00 - 16.00

Telefon: 04347-7101044 und nach Vereinbarung
Kontakt: Reitz@arzt-molfsee.de

Wir sind weiter wie gewohnt für Sie da!

- Hausbesuche möglich
- Neupatienten willkommen

70 Jahre Landfrauenverein Hohenhude & Umgebung - 1979-2004

Text
USCHI HÜBNER



Auch das nächste Vierteljahrhundert im Vereinsleben war geprägt von beeindruckend vielseitigen Vortragsveranstaltungen aus den Bereichen Landwirtschaft, Gesundheit und Ernährung, Natur, Reisen, Kultur, Frau, Familie und Gesellschaft sowie Politik. Die interessanten Sommerfahrten erstreckten sich über ganz Schleswig-Holstein, einige Male reiste man sogar nach Dänemark und ins Alte Land. Bis 1990 stieg die Mitgliederzahl auf über 90. Interessanterweise waren laut einer Angabe von 1984 noch ein Drittel der Damen „echte Landfrauen“. Erwähnenswert ist die Spendenfreudigkeit des Vereins, so findet sich im Jahr 1987 die Protokollnotiz, dass zum 5. Mal eine Sitzbank gespendet worden ist. Die Bänke wurden in Mielkendorf, Hohenhude und Steinfurt aufgestellt. Daneben gab es jedes Jahr Spenden für wohltätige Zwecke. Allerdings scheint der finanzielle Spielraum des Landfrauenvereins damals

etwas größer gewesen zu sein als heute, da zahlreiche Referenten kein Honorar erhielten, sondern nur mit einem Blumenstrauß oder einer Flasche Wein entlohnt wurden. Einige Beispiele von Vorträgen, die speziell die Themen der damaligen Zeit widerspiegeln: „Das Frauenbild in Schulbüchern“, „Über die Arbeit des Weißen Rings“ und „Frauen in der Bundeswehr“. Der KN-Bericht über diese Veranstaltung hatte die Überschrift „Frauen in der Bundeswehr schwächen die Effektivität“! Etwas wirklich Besonderes war ein „Reisebericht über eine Fahrt mit dem Wohnmobil durch 9 Sowjetrepubliken im Perestroika-Sommer 1988“. 1980 informierten sich die Landfrauen z. B. über „Energieeinsparung im Haushalt“. Im Protokoll ist vermerkt, dass der Referent von der Verbraucherzentrale eindringlich von computergesteuerten Waschmaschinen abgeraten hat. Da hat sich doch die Welt inzwischen

deutlich weitergedreht!

Das 30-jährige Jubiläum im Jahre 1984 feierte man mit einem großen Jubiläumssball. Mielkendorfs Bürgermeister Meyer überreichte dem Verein ein Album, das sofort in Benutzung genommen wurde und bis 2020 getreulich geführt wurde. Sämtliche Referenten haben sich dort eingetragen, das Album wurde mit Zeitungsausschnitten und Bildern ausgestattet. Es ist ebenso wie das alte Protokollbuch ein zeitgenössischer Goldschatz und zeugt von einer verantwortungs- und liebevollen Arbeit der jeweiligen Landfrauenvorstände. Auch das 50-jährige Jubiläum wurde groß gefeiert. Anwesend waren Gratulanten vom Landes- und Kreisverband der Landfrauen sowie die Bürgermeister der Gemeinden Mielkendorf, Rodenbek und Schierensee. Auf dem Programm standen Sketche, eine Modenschau, Vorlesen und Volkstanz, alles gestaltet und durchgeführt von Damen aus den Reihen der Landfrauen.

Viele Themen dieser Periode

unterscheiden sich gar nicht so sehr von denen, die wir heute anbieten (inhaltlich natürlich zeitgemäß, wie ich hoffe). Was allerdings komplett der Vergangenheit angehört, ist die Tradition, zu Beginn eines Treffens ein Lied zu singen. Die vormals gelegentlich unter Teilnahme der Ehemänner ausgerichteten Tanzveranstaltungen (Ernteball, Frühlingstanz, Jubiläumssbälle) sind Geschichte. Aktivitäten wie Osterbasteln, Adventskränze binden, Anleitung zu bestimmten Handarbeitstechniken, Radtouren oder Volkstanz blieben etwa ab der Jahrhundertwende aus, möglicherweise zum Teil bedingt durch den höheren Altersdurchschnitt der Mitglieder. Der augenfälligste Schritt zur Modernisierung der Vereinsverwaltung wurde 2004 vollzogen. Das handgeschriebene Protokollbuch wurde von am Computer gefertigten Ausdrucken abgelöst, die weiterhin lückenlos und ausführlich die Vortragsveranstaltungen dokumentierten.

Fortsetzung folgt.

Keramik Eva Koj

Dorfstr. 15 • Mielkendorf
04347-719816
keramik-eva-koj.de



Interview mit Gretchen Schimmelpfennig

Interview
GERTJE FRIESE



Hallo Frau Schimmelpfennig, danke, dass Sie sich bereit erklärt haben, ein Interview mit mir zu führen.

Sehr gerne, ich freue mich auch auf unser Gespräch!

Frau Schimmelpfennig, was ist schön an Mielkendorf?

Besser wäre zu fragen, was war schön in Mielkendorf, da bin ich sofort bei den vielen Zusammenkünften, Vogelschießen, Umzügen, Tanz, Gymnastik, Fröhlichkeit, Miteinander, Füreinander – Werner und Elke Meyer, Frau Koch und Lehrer Koch mit Musica Mielkendorf, es gab viele Freundschaften, alle haben mitgeholfen und sich ge-

genseitig unterstützt. Ich denke, in der jüngeren Generation wird es aber wohl genauso sein wie zu meiner früheren Zeit.

Aber ja, ich fühle mich in meiner Straße Großer Hof sehr wohl. Mit der dritten Generation und zurzeit 10 Kindern, früher waren es hier 28, leben wir hier eine tolle Nachbarschaft und helfen uns gegenseitig.

Sie waren die Gretel von der Post, was war das für eine Zeit?

Ich übernahm 1973 eine Stelle als Zustellerin in Vertretung von der ausscheidenden Frau Eisermann, als unsere jüngste Tochter 10 Jahre alt wurde. Mit dem Fahrrad radelte ich durchs

Dorf und über den Eichenhügel (vor dem heutigen Kieswerk- davon ist nichts mehr zu sehen) beladen mit großen, schweren „Quelle“-Paketen auf dem Gepäckträger, sodass ich nur vorne auf der Sattelspitze sitzen konnte, bis raus nach Hohenleuchte (jetzt Wildpark), die zwei Häuser hinter der damaligen Schweinefarm. Da wir auch die Renten auszahlten, war ich oft mit höheren Geldbeträgen unterwegs, ein ganz schöner Druck. Frau Röschmann war in Vollzeit bereits mit einem VW-Käfer in Steinfurt, Hohenhude, Annenhof und Rodenbek unterwegs. Hin und wieder machte ich auch Vertretung in der Poststelle, die insgesamt 50 Jahre von der Familie Stuhr geführt wurde. Auch ich sollte dann zügig den Führerschein bei der Post machen. Das ging damals innerhalb einer Woche- jeden Tag Theorie und Praxis. Zur praktischen Prüfung musste ich in Gaarden mit einem VW-Bus einparken und kam aus der Parklücke nicht wieder raus! Damit war ich durchgefallen! Beim zweiten Versuch, eine Woche später, klappte es dann problemlos. 10 Jahre war ich in Vertretung tätig, es war eine schöne Zeit, weil Menschen sich freuten, wenn ich die Post brachte. Aber ein Hundebiss war auch dabei (*lacht*). 1983 übernahm ich dann die Poststelle in Mielkendorf. In Achterwehr machte ich auch noch Vertretung.

An wen in Mielkendorf erinnern Sie sich gerne?

Meine beste Freundin seit 68

Jahren ist Ingeborg Petereit. Sie hat immer gute Tipps für mich. Seit 2006 unsere jeweiligen Ehemänner starben, teilen wir Freud und Leid miteinander. Jetzt humpelt die eine mehr als die andere (*lacht*) – das gemeinsame Lachen ist immer noch das schönste. Aber auch an andere wie z.B. Erna Wulff und Frau Jakobsen erinnere ich mich.

Haben Sie einen Lieblingsplatz im Ort?

Ich erinnere mich gerne an den Ort meiner Kindheit, also den Ihlkatenweg bis rauf zur Steinfurter Mühle.

Erzählen Sie uns ein wenig zu Ihrer Person?

Geboren bin ich 1936 in Gettorf. 1940 kamen wir nach Mielkendorf. Mein Vater, Hans Möller, hatte bei Mordhorst eine Stelle in der Landwirtschaft bekommen. Wir waren fünf Geschwister und lebten als Familie im sogenannten Deputatshaus. Unser Vater musste dann recht bald in den Krieg und ist noch 1945 gefallen. Wir erhielten mit der Nachricht von seinem Tod auch die Kündigung unserer Bleibe. So zogen wir nach Hohenleuchte und lebten dort in sehr ärmlichen Verhältnissen, ohne Strom, nur mit einer Karbidlampe. Die Wasserpumpe befand sich am nächsten Haus. Den Weg zur Schule in Mielkendorf gingen wir zu Fuß, über den genannten Eichenhügel und durch den dunklen Wald. Unsere Mutter begleitete uns bis zum Waldrand – unsere Angst war immer groß.

Prügel gehörten genauso zu

unserer Kindheit wie der Nazi-Lehrer, der schon die kleinsten Schüler dazu zwang, den „Hitlergruß“ ordentlich auszuführen. Hoffentlich erleben wir das nie wieder!!

Ich wäre gerne Schneiderin geworden, aber es gab keine Lehrstelle. So kam ich in Stellung in einen Haushalt bei einem Bauern in Krusendorf, wo ich für den Haushalt, den Garten und die Kinder zuständig war. Beim Tanz im Landkrug habe ich dann meinen Mann, Kurt Schimmelpfennig, kennengelernt. Er arbeitete als Schlosser bei Howaldt. Wir heirateten 1956 und bekamen unsere Töchter Gudrun und Irene. Wir lebten immer sehr sparsam und für die Familie. Es gab eine Flasche Likör im ganzen Jahr. Gerne erinnere ich mich an die Ausflüge in die Natur und an die Nordsee. Ich bin schon seit 50 Jahren passives Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr. Margot Körber, Ingeborg Petereit und ich waren die drei Damen von der Feuerwehr, die immer bei den Aktivitäten mitgeholfen haben. Ich habe eine hohe Wertschätzung für diese Ehrenamtlichen und besonders für die Jugendwehr, von der ich jetzt eine Einladung erhalten habe. Was wären wir ohne diese pflichtbewussten, engagierten Kinder und Jugendlichen und ihre Betreuer. 20 Jahre bin ich im Sozialverband. Ach, übrigens, ich war die erste Frau, die zur Gemeinschaftsleiterin der Siedlergemeinschaft in Schleswig-Holstein gewählt wurde.

Hatten Sie in Ihrem Leben ein Vorbild?

Da kann ich nur sagen, meine Mutter, die alles Schwere in ihrem Leben alleine gemeistert hat! Ihr Lebensmotto war: „Ich kann nicht, liegt auf dem Friedhof und ich will nicht, liegt gleich daneben“.

Erinnern Sie sich an ein schönes Dorffest? Wir planen gerade wieder eins.

Ich erinnere mich an viele schöne Dorffeste. Wir haben Girlanden über die Dorfstraße gespannt und sind von Haus zu Haus gezogen, um Geld für die Geschenke zu sammeln. Es gab Spiele für die Kinder, die Mädels bekamen zu der Gelegenheit neue Kleider. Die Bügel für den Umzugshänger wurden hübsch geschmückt. Aber auch unsere Faschingsfeste sind mir in toller Erinnerung. Ich habe mich gerne verkleidet.

Wir haben aber auch zu Hause in kleinen Wohnungen getanzt, bei uns vom Bad bis ins Schlafzimmer (*lacht*). Auch die Grünkohlessen der SPD waren immer ein schönes Zusammensein.

Wie wird man gut zu Hause alt? Ich hatte schon zwei Herzinfarkte und einmal Krebs. Ich mache aber immer weiter. Morgens raus aus dem Bett und ein leckeres Frühstück. Dann mein Blick in den schönen Garten. Auch das tägliche Kochen ist mir wichtig! Inzwischen treffen wir uns auch hin und wieder privat mit 10 Leuten zu einem Seniorenfrühstück.

Was brauchen wir in Mielkendorf?

Dass die Menschen nicht so allein dastehen, Beratung für die Hilfe zur Pflege, damit das ganze Angebot etwas unter Kontrolle ist. Ich habe allein in Sachen Reinigung von einer Firma fünf verschiedene Reinigungskräfte kennengelernt und meine Erfahrungen damit gemacht. Natürlich stört die Autobahn sehr, aber daran können wir wohl nichts ändern. Aber die Raserei im Dorf, dagegen müsste noch mehr getan werden. Ich bin auf dem Überweg vom Blockshagener Weg zur Dorfstraße schon einmal von einem Auto erfasst worden. Der Fahrer hat mich nur angebrüllt, ich sollte aufstehen, aber ich konnte

nicht. Mein Rollator lag noch zerstört auf der Straße und ich war verletzt!

Dann fehlt uns eine Begegnungsstätte, ein Ort, wo wir uns wieder treffen können.

Was sagen Sie jungen Leuten, die Angst vor der Zukunft haben?

Man muss Ängste immer ernst nehmen - jede Generation hat eigene „Angstthemen“. Ich denke, Freundschaften und gemeinsame Aktivitäten schaffen Selbstvertrauen.

Sie sollten sich z.B. nicht von den sozialen Medien unter Druck setzen lassen, sondern auf ihre realen Freunde bauen!

Vielen Dank für das Gespräch.

Nutzen Sie unseren Bestellservice und täglichen Botendienst



Öffnungszeiten
Mo-Fr 08:00 - 18:00
Sa 08:00 - 13:00



Apotheke am Freilichtmuseum

Inh.: Dr. Swantje Eisend e.K.
Am Museum 1a
24113 Molfsee

Tel.: 0431-651488
WhatsApp: 0151-43191158
eMail: info@apotheke-am-freilichtmuseum.de

Impressionen aus der Grundschule Eidertal

Text
WIEBKE FLOR



Sie liegt schon ein wenig zurück, gehört aber unbedingt zu den Eindrücken aus unserem Schulleben: Die Adventszeit mit all ihren für die Kinder so bedeutenden Vorfreuden und Aufregungen in den Familien ebenso wie bei uns in der Schule. Liebgewonnene Rituale und Traditionen begleiten uns dabei; sei es beim wöchentlichen Adventsingens, dem Basteltag oder bei den Weihnachtsbäckereien. Es klang, duftete und leuchtete in den kreativ geschmückten Räu-

men und ich freue mich, dass die vielen engagierten Lehrkräfte und Eltern trotz hoher Krankenstände und Anforderungen den Kindern diese besondere Zeit schenken, vielen Dank dafür! Die Weihnachtsfeier in Mielkendorf beglückte uns mit dem Schweihnachtsmann - Musical, vielen gemeinsamen Liedern und Präsentationen, am Molfseer Standort erfreuten uns in der Turnhalle ebenfalls Theater, viel Musik und Darbietungen.

Wie schön, dass erstmalig die Erfolge aus den neu eingeführten Wahl-Pflicht-Kursen präsentiert werden konnten. Großes Dankschön an alle Beteiligten! Gemeinsam haben wir in den vergangenen Monaten Schule lebendig gestaltet. Am Miteinandertag übten die Kinder sich im freundlichen und respektvollen Umgang. Die Miteinanderbäume an beiden Standorten wachsen und gedeihen, möge unser friedvolles Miteinander ebenso weiterwachsen! Die Matheolympiade fand wie bereits im letzten #MiDörf erwähnt an beiden Standorten engagiert statt. Wir freuen uns, dass unsere Schule beim Kreisentscheid so erfolgreich war, dass wir ein Team in den Landesentscheid entsenden. Herzlichen Glückwunsch allen teilnehmenden Kindern und Danke an die begeisternden Mathematiklehrerinnen. Wir drücken den Kindern die Daumen! Neben den Besuchen außerschulischer ExpertInnen wie ProFamilia oder der Verkehrspolizei bereicherte die Kinder der Besuch außerschulischer Lernorte. Ziele waren in diesem Herbst und Winter die Schulkinowoche und das Werftparktheater. Mit diversen Klassenfesten und der fröhlichen Einweihungsfeier des Schulanbaus in Mielkendorf wurde das Schulleben noch bunter. Großartig, dass nun so ein schöner, großer neuer Raum mit Differenzierungsraum dem Lernen am Vormittag und der Betreuung am Nachmittag neue Möglichkeiten und Räume mit

der Perspektive Offener Ganztage ab August 2026 eröffnet! Erstmals fand dank der tollen Vorbereitung des Sportteams unterstützt von SchülerInnen der Gemeinschaftsschule Am Eiderwald die neue verbindliche MOBAK - Testung statt. Super, wie die „Großen“ toll dabei helfen konnten, motorische Basiskompetenzen noch besser zu erfassen. In allen Jahrgangsstufen festigten die ritualisierten Elterngespräche unsere Erziehungspartnerschaften. Auch die zukünftigen ErstklässlerInnen und deren Eltern und Sorgeberechtigten lernten wir bei den Anmeldegesprächen bereits kennen und die Kooperationslehrkräfte besuchen seit Dezember die Kindergärten. Im Januar fanden die Infoelternabende der zukünftigen 1. Klassen statt. Vielen Dank dem Ko-Op-Team und den Kindergärten für die gewinnbringende Zusammenarbeit! Zum Halbjahreswechsel erhielten die Kinder wie in jedem Januar die Zeugnisse und die ViertklässlerInnen die Übergangsempfehlung - für viele Kinder und Familien ein mit Spannung erwarteter Tag. Wie schön, wenn die Kinder gemeinsam mit den Familien ihre Entwicklungserfolge erkennen und sich ihre individuellen Trainingsziele vornehmen. Das Teilen der Freude über das Erreichte und die Unterstützung und Aufmunterung für anstehende Aufgaben im 2. Halbjahr sind in jedem Fall förderlich!

Mit dem Halbjahreswechsel kam es zu einigen personellen Veränderungen auf unserem Schulschiff. Frau Kuring und Frau Liebetau verließen ausbildungsbedingt unsere beiden Standorte. Wir danken den Beiden sehr für ihre kompetente und einsatzbereite Vertretungsarbeit. Frau Stieh machte sich nach erfolgreichem 2. Staatsexamen auf den Weg zu einer neuen Grundschule in Kiel. Wir bedanken uns herzlich für ihren fröhlichen, von viel Musik begleiteten Einsatz. Für ihre weiteren beruflichen Wege wünschen wir den scheidenden Kolleginnen alles erdenklich Gute und freuen uns über ein Wiedersehen!

Am Zeugnistag verabschiedeten wir zudem am Molfseer Standort schweren Herzens unsere überaus geschätzten Reinigungskräfte Frau Schröder in die wohlverdiente Rente und Frau Hinz in neue Aufgaben. Jahrelang sind die Beiden unermüdlich im Einsatz gewesen, „ihrer Schule“ täglich mit großem Engagement zuverlässig und stets gut gelaunt eine bestmögliche Reinigung zu geben. Wir werden sie sehr vermissen und wünschen ihnen ganz viel Freude und Gesundheit in der neuen Lebensphase.

Im Kollegium konnten wir erfreulicherweise mit Frau Heinrichsen und Herrn Kaak zwei neue, frisch examinierte Lehrkräfte gewinnen und Frau Lepzien beginnt ihr Referendariat. Wir begrüßen die Drei herzlich an Bord unseres Schulschiffes und sind froh, damit bis zu den Sommerferien unsere Bedar-

fe zu decken. Uns ist bewusst, dass die vergangenen Monate mit krankheitsbedingten wechselnden Stundenplänen herausfordernd für alle waren – möge der neue Stundenplan uns nun alle konstant durch das Halbjahr begleiten!

Unsere Schule zu einem Lern- und Lebensort zu machen, in den alle Kinder und Mitarbeitende jeden Morgen mit Freude gehen und von dort mit vielen förderlichen und stärkenden Erfahrungen nach Hause zurückkehren, bleibt unser aller Auftrag. An dieser Stelle gilt erneut mein ganz besonders herzlicher Dank dem engagierten Team beider Schulstandorte. So konnten wir trotz einiger Widrigkeiten unser Schulschiff zusammen mit verständnisvollen und verantwortungsbewussten Eltern und Sorgeberechtigten auf den Weg in den 3. Törn des Schuljahres 2024/25 ablegen lassen.

Wir freuen uns auf die kommenden Monate!

Herzlichst im Namen des Teams
Ihre Wiebke Flor

Insektenfreundliche Frühblüher – wichtig für den Artenschutz

Text
JANA KRESKE



Insekten sind unverzichtbar für das ökologische Gleichgewicht und spielen eine zentrale Rolle bei der Bestäubung von Pflanzen. Doch ihre Populationen sind in den letzten Jahren dramatisch zurückgegangen. Eine Möglichkeit, diesem Trend entgegenzuwirken, ist das Anpflanzen insektenfreundlicher Frühblüher. Diese Pflanzen bieten Nahrung und Lebensraum zu einer Zeit, in der die Natur gerade aus dem Winterschlaf erwacht und viele andere Nahrungsquellen noch nicht verfügbar sind.

Damit unsere Obstbäume im Frühjahr bestäubt werden können, braucht es Energie für viele Insektenarten wie z. B. Bienen,

Hummeln und Schmetterlinge. Besonders Wildbienen sind auf Frühblüher angewiesen, da sie oft nur wenige Wochen aktiv sind, um Pollen und Nektar zu sammeln.

Doch worauf muss man jetzt genau achten und was sind insektenfreundliche Frühblüher? Nicht jede Pflanze, die früh blüht, ist automatisch insektenfreundlich. Viele gezüchtete Blumen haben gefüllte Blüten und sind so unzugänglich für Insekten, oder sie enthalten kaum Nektar und Pollen. Man sollte beim Kauf daher auf folgende Kriterien achten:

- Offene und ungefüllte Blüten ermöglichen Insekten den Zugang zu Nektar und Pollen.



- Einheimische Pflanzenarten sind oft besser an die Bedürfnisse der einheimischen Insekten angepasst.
- Vielfältige Pflanzenarten verlängern die Blühzeit und bieten Nahrung für verschiedene Insektenarten.

Beispiele für geeignete Frühblüher sind Winterlinge, Krokusse, Scilla, Buschwindröschen, Veilchen (*Viola canina*) und Gundermann.

Warum jeder mitmachen sollte: Ein insektenfreundlicher Garten leistet einen wichtigen Beitrag zum Artenschutz. Jeder Quadratzentimeter zählt, sei es im eigenen Garten oder auf dem Balkon. Wenn viele Menschen handeln, entsteht ein Netzwerk aus kleinen Oasen, das die Lebensbedingungen für Insekten erheblich verbessern kann. Zudem profitieren nicht nur Insekten, sondern auch wir Menschen von dieser Vielfalt. Denn ohne Bestäuber gäbe es keine Früchte an unseren Bäumen, in unseren Gärten und auf unseren Streuobstwiesen.

Wer nun seinen Garten oder Balkon mit insektenfreundlichen Frühblüheren bereichern möchte, findet im Blumenfachgeschäft kompetente Unterstützung. Die Beratung durch Fachleute ist besonders wertvoll, um die richtigen Pflanzen auszuwählen, die sowohl den Bedürfnissen der Insekten als auch den Gegebenheiten des Standorts gerecht werden. Außerdem bieten Blumenfachgeschäfte neben der Beratung eine hochwertige Pflanzenqualität, die aus nachhaltigem Anbau stammt.

Bild: Theo Crazzolara

Schon gewusst? Raps für Groß und Klein

Text und Bilder
RENÉ BRAND



27

Schon gewusst, dass die ersten Rapsfelder schon in weniger als 3 Monaten gelb blühen werden? Das „graue“ Wetter der letzten Wochen lässt kaum darauf schließen, aber schon bald werden die umliegenden Rapsfelder auch in unserem kleinen Mielkendorf in einem „goldenen“ Schein leuchten. Zeit also, von den letzten Aktivitäten unseres Projektes „Raps für Groß und Klein“ zu berichten. Die 14 angehenden Schulkinder des Mielkendorfer Kindergartens konnten schon Ende November Ihre ganz persönliche Rapsblüte erleben, fühlen und bestaunen.

Nach Rücksprache mit der Kindergartenleiterin, Stefanie Fliege, hat der Verein Lebendiges Mielkendorf e. V. die „Großen“ zu einer erstmaligen, spannenden Rapsstunde in den anliegenden Jugendraum eingeladen.

Mit viel Enthusiasmus, aber auch viel Aufregung und noch mehr Unterstützung durch die beiden Erzieherinnen Gunda und Anja, konnten die letzten Vorbereitungen erledigt werden.

Die erste Nervosität war dann mit Musik und etwas Tanz schnell verflogen. Nachdem sich die Kinder dann kurz vorgestellt haben,

01/25



ging es dem mitgebrachten Sommerapps (aus dem Gewächshaus) auch schon an die Blätter, Blüten oder Schoten. Alles durfte angefasst, bestaunt und besprochen werden. Viele Fragen zum Raps, Blüten, Bienen und den kleinen, schwarzen Körnern mussten beantwortet, besprochen und verarbeitet werden.

Nach der ersten Theorieeinheit ging es nun daran, die neuesten Eindrücke kreativ umzusetzen. In einer großen Gruppenarbeit wurden diverse Ausmalbilder mit ganz viel Liebe individuell gestaltet. Im Anschluss ging es nun darum mehr herauszufinden, was es mit den kleinen schwarzen Rapskörnern genau auf sich hat. Viele der tausend Körner wurden gefühlt, bestaunt und auch mit viel

Freude im Jugendraum verteilt. Soviel Enthusiasmus, neue Eindrücke und Aktivität erfordert dann natürlich auch eine Stärkung. Wie gut, dass Raps nicht nur gold blüht und frisch duftet, sondern auch gut schmeckt.

Im abwechslungsreichen Programm kam als nächstes die Verköstigung diverser Honige: Rapshonig, Sonnenblumen- und Wildblütenhonig standen zur Auswahl mit diversen Brötchen, Laugenstangen und Brezeln.

Natürlich durfte auch etwas Rapsöl nicht fehlen, aber hier haben sich nur die wenigsten getraut.

Sehr zum Leidwesen der kleinen Racker mussten wir diesen „süßen“ Programmpunkt viel zu früh abrechnen, aber wir wollten ja keinen Ärger mit dem späteren Mittagessen riskieren. Nachdem die Kinder sich nun ebenfalls mit viel Freude und Neugier an den diversen Honigen gestärkt hatten, ging es nun daran, auch einmal Rapskörner auszusäen. Die mitgebrachten Gefäße aus dem Gewächshaus der Norddeutschen Pflanzenzucht in Hohenlieth bei Holtsee wurden in kleine Gruppen verteilt, so dass die Kinder dann im Anschluss ein paar wenige Körner einpflanzen konnten. Was anfänglich nach einer verrückten Idee aussah, haben Ihre Kinder mit viel Freude gefüllt. Die leuchtenden Augen, die vielen Fragen, die Aufmerksamkeit und auch die Neugier beim Verkosten der diversen Honige haben die 1. Rapsstunde zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Aber es soll nicht bei dieser einen Rapsstunde bleiben. Aus den vie-



len Ausmalbildern sollen in den kommenden Wochen einzelne für eine Infotafel herausgesucht werden, die dann im Frühjahr ganz in der Nähe ins Feld gestellt wird. Diese Rapsstafel für Groß und Klein wollen wir dann natürlich bei einem Wandertag besuchen, damit sich Ihre Kinder den Raps und „Ihre“ Bilder auch einmal im Feld ansehen können.

Vom Verein Lebendiges Mielkendorf e. V. würden wir uns freuen, wenn Sie sich die kleinen Meisterwerke und die neue Infotafel im Feld ansehen würden. Diese können Sie recht einfach finden, indem Sie den Wanderweg von Mielkendorf Richtung Hof Fock entlang spazieren (hierzu der obige Plan zum besseren Verständnis).

Neben dem kleinen Projekt für die angehenden Schulkinder haben wir uns vom Verein auch noch etwas für die ganze Familie überlegt. Die alljährliche Rapsblüte bietet immer wieder auch ein schönes Motiv für ein neues Familienbild, ob mit den Eltern, Omas und Opas

oder mit Freunden. Hierfür werden wir einen Holzrahmen bauen lassen und diesen im Feld aufstellen, ähnlich dem Beispiel aus Lettland vom letzten Frühjahr 2024. Natürlich können Sie Ihre Bilder auch in den diversen Social Media Kanälen auch mit dem Hashtag **#rapsfuergrossundklein** versehen und so über die Aktion Raps für Groß und Klein berichten. Lassen Sie uns die kommende Rapsblüte auf ganz neue Art und Weise gemeinsam entdecken. Gemeinsam sind wir Mielkendorf.



04.04.: „Bingo“-Spieleabend in Mielkendorf

Text
SINA SPIEKER & MIRIAM DIJKMAN



Nach zwei erfolgreichen und geselligen Spieleabenden geht es in die nächste Runde: Am Freitag, den 4. April, um 19 Uhr findet der dritte Spieleabend in Mielkendorf statt! Treffpunkt ist wie gewohnt der Jugendraum, wo sich alle Spielbegeisterten auf einen unterhaltsamen Abend freuen dürfen. Dieses Mal haben sich viele der Teilnehmenden das Spiel Bingo gewünscht – ein Klassiker, der für jede Menge Spannung, Spaß und vielleicht auch das ein oder andere überraschende Glück sorgt.

Beim letzten Spieleabend kamen über 20 Spielerinnen und Spieler zusammen, von Jung bis Alt. In mehreren packenden Runden wurde gewürfelt, gezockt und herzlich gelacht.

Besonders aufregend war das Finale, aus dem Ines als glückliche Siegerin hervorging – ob es tatsächlich an ihren selbst mitgebrachten pinken Würfeln lag, die ihr Glück gebracht haben, wird wohl immer ein Geheimnis bleiben!



Bilder: Lebendiges Mielkendorf e.V. (2) / Pixabay (u._ln14skhcx)

Natürlich soll auch beim nächsten Spieleabend am 4. April wieder für das leibliche Wohl gesorgt sein. Der Verein „Lebendiges Mielkendorf“ stellt eine kleine Auswahl an Snacks und Getränken bereit, die gegen eine kleine Spende erworben werden können.

Die Teilnahmegebühr für Bingo beträgt 3 Euro, und wie schon bei den vorherigen Spieleabenden kommt der gesamte Erlös dem Spielplatzfonds Mielkendorfs zugute. So wird nicht nur gespielt und gelacht, sondern gleichzeitig auch noch etwas Gutes für die Dorfkinder getan. Also: Wer Lust auf einen geselligen Abend in fröhlicher Runde hat, ist herzlich eingeladen, dabei zu sein! Kommt vorbei, versucht euer Glück beim Bingo und verbringt einen schönen Abend mit der Dorfgemeinschaft. Wir freuen uns auf euch!

Anmeldung für den Spieleabend



Möchtest du auch mitspielen und die Spieleabende in Mielkendorf etablieren? Dann melde dich **bis zum 14. März!**

Kontaktperson:
Sina Spieker & Miriam Dijkman

E-Mail:
veranstaltung@lebendiges-mielkendorf.de

Telefon: 0162/2114298 (Sina) &
0162 1088500 (Miriam)



30

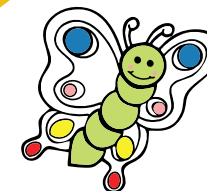
#MiDörp

Mielkids Markt

29.03.
10-13 Uhr

Turnhalle
Mielkendorf

Der Flohmarkt rund ums Kind



Mein Besuch beim Reiterverein Kiel-Mielkendorf e.V.

Text und Bilder
USCHI HÜBNER



Wer Mielkendorf auf dem Ihlkatenweg in Richtung Kiel-Russee verlässt, kommt unweigerlich an der großen Reithalle und den Pferdekoppeln vorbei. Allen Mielkendorfer:innen ist also die Existenz des Reitervereins bekannt. Bei näherem Hinsehen tut sich dort eine ganz eigene Welt auf, in der Fachausdrücke durch die Luft schwirren. Sie wird zwar von Menschen gestaltet, die Tiere sind aber die eigentlichen Hauptpersonen. Im Gespräch mit der 1. Vorsitzen-

den, Tordis Lamprecht-Beusen, erhielt ich einen guten Einblick in Vergangenheit und Gegenwart der über 60 Jahre alten Gemeinschaft.

Der Verein wurde 1959 von Mitgliedern der damaligen Reitschule Höppner in Kiel-Hassee gegründet. Mit Unterstützung des Ehepaars Uhing wurde eine bestehende Halle am späteren Standort der Firma Uhing in der Kieler Straße (heute Mobac) zur Reithalle umfunktioniert, das Gelände für zunächst acht Pfer-

de entsprechend ausgestattet und Reitunterricht angeboten. Als die Firma Uhing sich dort vergrößerte, gelang es, das jetzige Gelände des Reitervereins am Ihlkatenweg zu kaufen und weitere Koppeln zu pachten. Die große Reithalle, Pferdeboxen, Wohnungen für Reitlehrer und Stallburschen sowie eine Restauration wurden errichtet. Dadurch nahm das Vereinsleben richtig Fahrt auf. Im Laufe der Zeit wurden neben Reitunterricht (Springen und Dressur) Voltigieren, therapeutisches Reiten, Gelände- und Jagdreiten angeboten. In den achtziger Jahren konnte man beim Verein sogar eine Ausbildung zum Pferdewirt absolvieren. Bis Ende der



neunziger Jahre fanden regelmäßig große Springturniere statt. Die Restauration war öffentlich, so dass auch nicht zum Verein

32

#MiDörp

33

PFLANZENHOF Dressler

Rendsburger Landstraße 456 b · 24111 Kiel-Russee

☎ 0431/68 14 96

Seit 1958 für Sie da. · www.pflanzenhof-dressler.de
Montag- Freitag 8:00 - 18:00 Uhr · Samstag 8:00 - 14:00 Uhr

Pflanzen · Stauden · Koniferen



gehörige Mielkendorfer:innen dort einkehren konnten.

Heute zählt der Reiterverein Kiel-Mielkendorf etwa 160 Mitglieder. Die Boxengasse kann rund 40 Pferde beherbergen. Der Verein übernimmt für die Einsteller das Misten, das Füttern und den Gang auf die Koppel. Die Pflege und das Bewegen der Tiere ist Aufgabe der Eigentümer:innen, die dafür die gesamte Anlage (Halle, Springplatz, Longierzirkel und Dressurkarree) nutzen können. Zusätzlich verfügt der Verein über eigene Schulponys, die in erster Linie für den Reitunterricht der Kindergruppen genutzt werden. Der Reitsport ist durch ein umfangreiches System von Leistungsklassen gekennzeichnet. Die jeweiligen Reitabzeichen können im Reiterverein erworben werden. Die Reitabzeichen entscheiden darüber, an welchen Turnieren die Reiter:innen teilnehmen dürfen. Bei dem aktuell in Mielkendorf jährlich veranstalteten Turnier handelt es sich um ein WBO-Turnier.

Diese Turnierform setzt die geringsten Anforderungen an Pferde und Reiter voraus und steht nahezu jedermann offen. Weitere Veranstaltungen im Laufe des Jahres, die großen Anklang vor allem bei den Kindern finden, sind Faschingsreiten, Ostervergnügen und Weihnachtsreiten. Hier sind Zuschauer willkommen. Eine große Fensterscheibe trennt den jetzt als Aufenthaltsraum genutzten Gastraum von der Reithalle, so dass man von dort das Geschehen in der Halle beobachten kann.

Obwohl der Verein durch die Beschäftigung von Mitarbeitern (Reitlehrer, Stallhilfen) wie ein Gewerbebetrieb arbeitet, liegt die gesamte Vereinsführung in ehrenamtlichen Händen. Dies zeugt von einer beeindruckenden Einsatzbereitschaft der beteiligten Mitglieder, denn die Aufgaben sind vielfältig. Neben der Sicherstellung des laufenden Betriebs inklusive Personalverwaltung ist die Pflege und Instandhaltung der umfangreichen Anlage eine ständige Herausforderung. Die vereinseigenen Ponys erfordern besondere Aufmerksamkeit in Hinblick auf ihre Gesundheit und eine mögliche Überforderung durch den Schulbetrieb. Insgesamt bietet der Reiterverein eine gelungene Ergänzung der Sport- und Freizeiteinrichtungen Mielkendorfs und leistet durch seine Jugendarbeit einen bereichernden Beitrag zur Attraktivität unseres Dorfes.

Kontakt und Informationen:
<https://www.rv-mielkendorf.de>

HEINRICH

das KINDERSCHUH-Erlebnis

RICOSTA®  **Affenzahn**

Lurchi 

superfit

bisgaard

SKECHERS

Däumling®
Wir lieben Kinderfüße

KEEN®

eCCO®

BIRKENSTOCK®

UND VIELE WEITERE MARKEN!

www.das-schuerlebnis.de

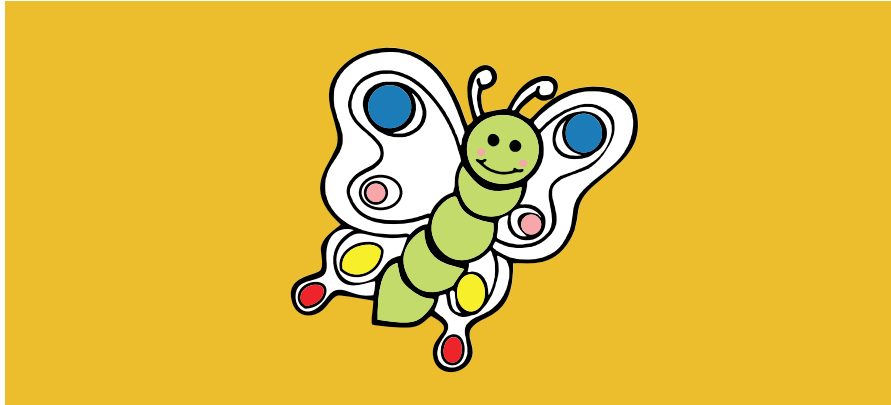
Mielkids Markt

am 29.03. von 10-13 Uhr

Text
MARION SCHEFFLER

Text
ANTJE VIITANEN

Save the date: Dorffest am 12.07.



Liebe #MiDörp-Leserschaft,

unseren letzten Herbstmarkt mussten wir leider absagen, da durch die Brückenbauarbeiten im Blockshagener Weg die Parkplätze nicht zugänglich waren, die uns von der Hofstube zur Verfügung gestellt wurden.

Nun ist die Brücke saniert und es kann endlich wieder losgehen! Wir laden alle Interessierten herzlich ein, am **29. März 2025** zu unserem beliebten Kindersachen-Flohmarkt in die Turnhalle zu kommen und nach Herzenslust an den gut bestückten Ständen zu stöbern. Natürlich werden wir wie gewohnt in unserem Flohmarkt-Café leckere Snacks und Getränke anbieten!

Um die Parksituation rund um die Turnhalle zu entzerren, stellt uns die Hofstube wieder ihren Parkplatz zur Verfügung – an dieser

Stelle ein herzliches Dankeschön – auf den wir hinweisen und den wir ausschildern werden. Die Aussteller werden von uns bezüglich des Parkens beim Be- und Entladen ebenfalls instruiert, so dass wir auf einen reibungslosen Ablauf hoffen. Sollte es trotz allem Unannehmlichkeiten durch parkende Autos geben, so bitten wir darum, uns vor Ort anzusprechen, damit wir Lösungen finden können. Vielen Dank.

Natürlich sind die Erlöse aus Standgebühr und Café auch in diesem Jahr für die Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit bei uns im Dorf gedacht. Beim Flohmarkt im Frühjahr 2024 konnten wir insgesamt 1.400 € an die Einrichtungen für Kinder und Jugendliche im Dorf weiterreichen.

Marion Scheffler
für das Mielkids-Team



Wir wollen wieder starten mit einem Tag für alle Mielkendorfer:innen zum Genießen, Schnacken, Spielen, Feiern und lang nicht gesehene Mitmenschen treffen.

In Planung sind bislang: gemeinsamer Brunch, Spiele für Kinder, Hüpfburg, handgemachte Musik, Kaffee/Kuchen, Käse/Wein, Deftiges für jeden Geschmack vom Grill, was ge-

gen den Durst und Musik für den Abend.

Natürlich werden auch noch helfende Hände gebraucht. Wer jetzt schon weiß, dass er/sie gern unterstützen möchte, kann sich bei mir unter 04347/4793 melden.

Bericht aus dem Seniorenbeirat Mielkendorf

Text
GERTJE FREESE



Auch zur zweiten Sitzung hatten sich neben den Mitgliedern des Beirats, sowie Frau Grandt vom Amt Eidertal und dem stellvertretenden Bürgermeister Herrn Hübner auch wieder Gäste eingefunden. Unter Ihnen beteiligte sich die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Butenschön, an der Sitzung. Die Vorsitzende berichtete über die bisherigen Aktivitäten, insbesondere über die Beteiligung am Lebendigen Adventskalender, die in Kooperation mit dem Verein Lebendiges Mielkendorf stattfand. Es gab sehr positive Rückmeldungen, sodass eine erneute Beteiligung im Jahr 2025 stattfinden soll.

Die weitere Teilnahme an den Ausschusssitzungen, den Sitzungen der Gemeindevertretung und Treffen zu Aktivitäten im Dorf, wie die Planung zum Dorffest am 12.07.25, wurden verabredet.

Der stellvertretende Bürgermeis-

ter berichtete über die Fertigstellung der Sanierung der Brücke über die Eider im Blockshagener Weg. Die Aktion Sauberes Dorf findet am 15.03.25 statt.

Der Weg zur Freizeitfläche und Lehmofen hinter der Schule wird zeitnah barrierefrei hergerichtet. Die Straße Am Tannberg wird saniert. Die Busverbindung nach Kiel ist zur Zeit gesichert.

Diskutiert wurde das Thema „Beantragung von Projektmitteln zum Thema Einsamkeit mit der Idee einer gemeinsamen Mensa für Schüler und Senioren“. Herr Hübner wies darauf hin, dass Planungen für die Mensa noch nicht begonnen haben, sodass hier zunächst andere Ideen gesammelt werden sollten. Aus dem Publikum kam die Idee, alle Senioren anzuschreiben, um Wünsche und Bedürfnisse abzufragen, oder dass bekannte Personen in ihrer Straße das Thema kommunizieren. Frau

Grandt konnte berichten, dass sich auch die Seniorenbeiräte in Molfsee und Flintbek mit dem Thema beschäftigen. Es wurde beschlossen, dass Frau Freese zunächst Kontakt mit den Vorsitzenden aufnimmt. Es werden aber auch gerne Vorschläge von Bürgerinnen und Bürgern entgegengenommen. In der Gemeinde Molfsee wird an der Gründung einer AG 60plus gearbeitet, die unter anderem Kinoveranstaltungen in der Begegnungsstätte durchführen möchte.

Auf der Tagesordnung stand weiterhin die Planung einer allgemeinen Veranstaltung zum Thema Sicherheit im Alter. Frau Freese wird Kontakt mit der zuständigen Stelle in Neumünster

aufnehmen und Termine koordinieren. Zum Thema „Umgang mit Medien“ wurde geklärt, dass es darum geht, im Dorf Personen zu finden, die sich als sogenannte „Medienhelfer“ zur Verfügung stellen. Diese Idee verfolgt auch der Verein Lebendiges Mielkendorf. Eine Kooperation mit dem Jugendbeirat ist denkbar. Frau Heintzl-Klein wird Kontakt zur Vorsitzenden und zum Jugendbeirat aufnehmen.

Frau Christen-Kostka wird sich zukünftig um die Finanzen des Seniorenbeirats kümmern.

Die **nächste Sitzung** ist für den **24.03.25** in der Zeit von 10.00 - 11.30 Uhr im Jugendraum der Gemeinde Mielkendorf geplant.

PRAXIS MIELKENDORF

Ihre Hausarztpraxis



Dr. Sommerfeld



Fr. Simeoni



Dr. Mehne

Langstücken 1 • 24247 Mielkendorf
Tel. 04347-7101188
Fax: 04347-7101181
mail@praxis-mielkendorf.de

Montag bis Freitag: 8:00 bis 11:30 Uhr
ab 11:30 Uhr Infekt-Sprechstunde
Montag, Dienstag, Donnerstag: 16:00 bis 18:00 Uhr
Freitag nachmittags: geschlossen

Dorfrezepte – Schnelle Hafer-Schoko-Cookies für alle Tage

Rezept und Bild
USCHI HÜBNER



BACKEN

Die Butter mit Zucker, Vanillinzucker, Ei und Milch verrühren.

Die zarten Haferflocken, Mehl, Backpulver und den Kakao mit dem Knethaken untermischen, zuletzt die Schokolade grob gehackt unterheben.

Mit Hilfe zweier Teelöffel kleine Häufchen auf ein mit Backpapier belegtes Blech geben und im vorgeheizten Ofen knapp 15 Minuten backen.

(Ober- und Unterhitze 190°, Umluft 180°)

Zutaten

125g weiche Butter
125g Zucker
1 Pk. Vanillinzucker
1 Ei
5 EL Milch
200g zarte Haferflocken
125g Mehl
1 TL Backpulver
1 EL Kakaopulver
100g Schokolade



Wir sind ein familiäres und motiviertes Team und bieten eine 38 Std.-Woche (Mo.-Fr.), kein Nacharbeiten von Schlechtwettertagen, 12 Monate Festgehalt bei leistungsorientierter Bezahlung, kurze Arbeitswege u.v.m.

Du hast Berufserfahrung im Bereich Pflastern und Gartenbau, einen Führerschein mit Anhänger, Spaß an einer abwechslungsreichen Arbeit und arbeitest selbstständig als auch gerne im Team?

...DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!

Bewerbungen unter Tel.: 0173-18 53 819
oder info@gartenbau-zuehlsdorf.de

**Gestaltung von Gärten & Grünanlagen • Pflasterarbeiten,
Verlegung von Beton- & Natursteinen • Zaunbau & Toranlagen
• Hangbefestigungen • Erd-/Baggerarbeiten • Entwässerungsarbeiten
jegl. Art • Terrassenbau & Holz im Garten • Rasenneuanlagen &
Verlegung von Rollrasen • Pflege von Gehölzen, Baumfällarbeiten
• Carportaufbau u.v.m.**



Garten- & Landschaftsbau Zühlsdorf
Inh. Andreas Zühlsdorf • Eiderbrook 117 • 24113 Kiel
Tel.: 0173 - 18 53 819 • info@gartenbau-zuehlsdorf.de

www.gartenbau-zuehlsdorf.de

Termine

26.02.	18:00	Finanz- und Hauptausschuss , Sitzungssaal Molfsee
02.03.	11:00	Ponyfasching , Reiterverein Kiel-Mielkendorf
06.03.	18:30	Bauausschuss , Jugendraum
13.03.	19:00	Literarischer Abend* , Jugendraum
15.03.	10:00	Aktion Sauberes Dorf
20.03.	18:30	Gemeindevertretung , Jugendraum
23.03.	11:00	Reiterflohmarkt , Reiterverein Kiel-Mielkendorf
24.03.	10:00	Seniorenbeirat* , Jugendraum
29.03.	10:00	Mielkids Markt* , Sporthalle
04.04.	19:00	Spieleabend (Bingo)* , Jugendraum
02.05.	18:00	Redaktionsschluss #MiDörp 2/25
08.05.	18:30	Kindergarten- und Schulausschuss , Jugendraum
12.05.	18:00	Kultur- und Sozialausschuss , Jugendraum
14.05.	18:30	Bauausschuss , Jugendraum
15.05.	18:00	Umwelt- und Wegeausschuss , Jugendraum
16.05.		Erscheinungstag #MiDörp 2/25

* **Details zu diesen Veranstaltungen** hier in dieser Ausgabe.

Aktuelle Termine finden sich immer auf www.lebendiges-mielkendorf.de/termine

Das **Vorstands- und Beiratstreffen** des Vereins „Lebendiges Mielkendorf e.V.“ findet immer am zweiten Montag eines jeden Monats um 19:00 im Jugendraum statt (Ausnahme Schulferien, da siehe Terminliste). Alle, die ein persönliches Anliegen haben und/oder aktiv im Beirat mitwirken wollen, sind herzlich eingeladen.

Alle Mielkendorfer:innen, die bei der Dorfzeitung mitmachen wollen, sind herzlich zu allen **Redaktionssitzungen** eingeladen, die immer am ersten Donnerstag eines Quartals um 19:30 im Jugendraum stattfinden. Abweichungen sind ggf. in den Terminen zu finden.

Du hast einen Termin, der hier oder auf der Seite vom Verein fehlt? Einfach schnell an redaktion@midoerp.lebendiges-mielkendorf.de schicken ...



HOFSTUBE GUT BLOCKSHAGEN

**Frühstück & hausgemachte Torten,
Kulturhof & Eventgastronomie,
Mieten & Feiern**



Für Reservierungen und Anfragen aller Art schreibt uns bitte eine Email an info@gutblockshagen.de
Aktuelle Infos auf unserer Website www.gutblockshagen.de

Hofstube Gut Blockshagen, Blockshagener Weg 18, Mielkendorf

KFZ-Service Michael Hauser

- ***Reifenservice***
- ***Reifeneinlagerung***
- ***Ölwechsellservice***
- ***Inspektion nach HERSTELLERVORGABEN***
- ***kostengünstige Werkstattersatzwagen***
- ***Achsvermessung***
- ***Autoglasservice***
- ***Klima-Service***
- ***Smart-Repair von Parkremplern
oder sonstigen Lackschäden***
- ***Auspuff-Stoßdämpfer-Bremsen Instandsetzung***
- ***Motorsport-Service***
- ***Hauptuntersuchung im Haus***
- ***elektrische Fahrzeugdiagnose***
- ***Tuning***

***KFZ-Service
Michael Hauser***

***Dorfstraße 31
24247 Mielkendorf***

***Tel.: 04347 - 7577
Fax: 04347 - 8177***

www.kfz-hauser.de

